

"Stonehenge Acoustic Friends" begeistern mit Gute-Laune-Musik bei "Kultur in Fachkraftwerk"

> DRUCK



Gute-Laune-Musik, passend für eine laue Sommernacht. Die Schifferstadter Band "Stonehenge Acoustic Friends" hatte die Stücke aus ihrem 63 Titel umfassenden Repertoire passend zum Gastspiel im Speyerer Jugendcafé Mitte im Rahmen der CoLab-Konzertreihe "Kultur in Fachkraftwerk" ausgewählt.

Titel von "Creedence Clearwater Revival" wie "Bad Moon Rising", geschrieben vom unvergessenen John Fogerty, oder "Another Cup of Coffee" ein Hit der vom Genesis-Gitarristen Mike Rutherford gegründeten "Mike & the Mechanics", aber auch Irihs Songs oder Heavy Metal von "Metallica" gaben die drei Protagonisten Justin König (Gitarre, Gesang), Markus Mohr (Cajon) und Ralf König (Bass) zum Besten.



Justin König

Das Publikum war zwar nicht reichlich an diesem Kaisertafel-Samstag, aber dafür umso begeisterter, denn die Drei liefen zu großer Form auf. Als Justin König dann auch noch "Westerland", einer der großen Hits der Berliner Punkband "Die Ärzte" anstimmte, wurde mit Inbrunst mitgesungen. Nur als er einen Titel von Brian Adams singen wollte, da versagte Justin König etwas die Stimme.



Ralf König



Markus Mohr

Am Ende gab's viel Applaus und die Vorfreude auf die nächste "Kultur in Fachkraftwerk". Percussionist Markus Mohr spielte anstatt auf einem Schlagzeug auf dem Cajón (spanisch für Schublade oder (Holz-)Kiste), auf Deutsch auch Kistentrommel genannt. Das sei ein aus Peru stammendes Musikinstrument, erklärte er auf Nachfrage. Es hat einen trommelähnlichen Klang und wird mit den Händen, oder dem Besen gespielt. (ks/Fotos:

ks)